

# INHALT

Vorwort . . . . .	13
-------------------	----

## I. Das christliche Gottesdienstverständnis

1. Biblische Quellen und geschichtliche Entwicklung. . .	15
1.1. Hinführung . . . . .	15
1.2. Gottesdienst im Alten Testament. . . . .	17
1.3. Das neutestamentliche Gottesdienstverständnis - und was daraus wurde . . . . .	19
1.4. Das II. Vatikanische Konzil - Beginn einer Neuorientierung auf der Grundlage des Neuen Testaments . . . . .	26
1.5. Gottesdienst: eine Form der Antwort auf das göttliche Heil . . . . .	29
2. Der christliche Gottesdienst: gemeinsame Feier des Glaubens. . . . .	30
2.1. Die Feier des Himmels ... . . . . .	30
2.2. ... auf Erden. . . . .	31
2.3. Das Spannungsfeld gottesdienstlicher Feiern . . . . .	33
3. Die Notwendigkeit einer neuen Feierkultur . . . . .	36
Ausgewählte Literatur . . . . .	40

## II. Ausdrucks- und Wahrnehmungsformen

1. Ausdrucksformen. . . . .	42
1.1. Einführung . . . . .	42
1.2. Körpersprache . . . . .	45
1.2.1. Mimik . . . . .	46
1.2.2. Haltungen . . . . .	46
1.2.2.1. Stehen . . . . .	47
1.2.2.2. Sitzen . . . . .	48

1.2.2.3.	Knien . . . . .	49
1.2.2.4.	Gebetshaltungen der Hände. . . . .	50
1.2.3.	Gesten und Gebärden . . . . .	50
1.2.3.1.	Bekreuzen . . . . .	51
1.2.3.2.	Handauflegen . . . . .	52
1.2.3.3.	Hände reichen . . . . .	53
1.2.3.4.	An die Brust schlagen . . . . .	53
1.2.3.5.	Sich verneigen . . . . .	53
1.2.3.6.	Knie beugen. . . . .	53
1.2.3.7.	Niederwerfen . . . . .	53
1.2.3.8.	Küssen . . . . .	54
1.2.4.	Bewegungsabläufe . . . . .	54
1.2.4.1.	Gehen . . . . .	54
1.2.4.2.	Sich versammeln . . . . .	55
1.2.4.3.	Umherziehen . . . . .	56
1.2.4.4.	Pilgern und wallfahren . . . . .	57
1.2.4.5.	Tanzen. . . . .	58
1.3.	Lautsprache . . . . .	59
1.3.1.	Wortsprache . . . . .	59
1.3.2.	Musiksprache . . . . .	64
1.4.	Schweigen und Stille . . . . .	69
1.5.	Materielle Zeichen . . . . .	71
2.	Wahrnehmungsformen . . . . .	75
2.1.	Einführung . . . . .	75
2.2.	Riechen . . . . .	76
2.3.	Schmecken . . . . .	77
2.4.	Berühren . . . . .	77
2.5.	Sehen . . . . .	79
2.6.	Hören . . . . .	80
	Ausgewählte Literatur . . . . .	81

### III. Elemente gottesdienstlicher Feiern

1.	Gebet . . . . .	83
1.1.	Einführung . . . . .	83
1.2.	Gemeinsame Gebete der Gottesdienstgemeinde . . . . .	86
1.2.1.	Vaterunser . . . . .	86
1.2.2.	Akklamationen . . . . .	87
1.3.	Wechselgebete . . . . .	89
1.3.1.	Litaneien . . . . .	89
1.3.1.1.	Kyrie-Litanei . . . . .	90
1.3.1.2.	Allerheiligenlitanei . . . . .	91

1.3.2.	Allgemeines Gebet der Gläubigen (Fürbitten) . . . . .	91
1.4.	Stellvertretende Gebete des/der Gottesdienstleiter/in . . . . .	93
1.4.1.	Hochgebet . . . . .	93
1.4.2.	Oration . . . . .	101
1.5.	Das Gebet des einzelnen im Gottesdienst der Gemeinde . . . . .	102
2.	Segen/Segnungen . . . . .	103
3.	Lesungen und Antwortgesänge . . . . .	106
3.1.	Biblische Lesungen (Schriftlesungen) . . . . .	106
3.1.1.	Leseordnung für die Eucharistiefeier an Sonntagen . . . . .	107
3.1.2.	Leseordnung für die Eucharistiefeier an Werktagen . . . . .	108
3.1.3.	Leseordnung für die Feier der Tagzeiten . . . . .	109
3.1.4.	Gottesdienste mit Auswahlperikopen . . . . .	109
3.1.5.	Anfragen . . . . .	109
3.2.	Antwortgesänge . . . . .	110
3.3.	Nichtbiblische Lesungen . . . . .	111
<del>4.</del>	Psalmen und Cantica . . . . .	112
4.1.	Psalmen . . . . .	112
4.1.1.	Entstehung und Geschichte . . . . .	112
4.1.2.	Formale Struktur . . . . .	113
4.1.3.	Psalmodie. . . . .	114
4.1.4.	Psalmen in Liedform . . . . .	116
4.2.	Cantica. . . . .	117
<del>5.</del>	Hymnen, Sequenzen und Lieder . . . . .	118
5.1.	Hymnen . . . . .	118
5.1.1.	Frühchristliche Hymnen . . . . .	118
5.1.2.	Strophische Hymnen . . . . .	119
5.2.	Sequenzen . . . . .	119
5.3.	Lieder . . . . .	120
6.	Homilie und Predigt . . . . .	121
7.	Verschiedene liturgische Formeln . . . . .	122
7.1.	Doxologie . . . . .	122
7.2.	Bekenntnisformeln . . . . .	123
7.2.1.	Glaubensbekenntnis . . . . .	123
7.2.2.	Schuldbekenntnis. . . . .	125
7.3.	Friedenswunsch . . . . .	125
7.4.	Begleit- und Deuteworte . . . . .	126
7.5.	Formeln zur Begrüßung, Eröffnung und Entlassung . . . . .	126
	Ausgewählte Literatur . . . . .	127

## IV. Feiern in der Zeit

1.	Menschliches Zeiterleben . . . . .	129
1.1.	Zyklisches und lineares Zeitempfinden . . . . .	129
1.2.	Subjektives Zeiterleben des Menschen . . . . .	131
1.3.	Biblisches Zeitverständnis . . . . .	132
1.4.	Das Zeitempfinden der westlichen Gesellschaft . . . . .	133
1.5.	Zeit und Ewigkeit . . . . .	134
1.6.	Zeitgemäßer Gottesdienst . . . . .	134
2.	Der Rhythmus des Jahres . . . . .	136
2.1.	Naturjahr. . . . .	136
2.2.	Das Jahr im biblischen Judentum . . . . .	136
2.3.	Bürgerliches Jahr . . . . .	138
2.4.	Der Jahresrhythmus im Christentum . . . . .	138
2.4.1.	Der christliche Festkalender . . . . .	138
2.4.2.	Fest-Dynamik . . . . .	141
2.4.3.	Osterfestkreis . . . . .	142
2.4.3.1.	Wurzeln und Parallelen . . . . .	142
2.4.3.2.	Geschichtliche Entwicklung . . . . .	143
2.4.3.3.	Triduum Sacrum . . . . .	144
2.4.3.4.	Quadragesima . . . . .	147
2.4.3.5.	Pentecoste oder Osterzeit . . . . .	149
2.4.4.	Weihnachtsfestkreis . . . . .	149
2.4.4.1.	Weihnachten . . . . .	149
2.4.4.2.	Adventszeit . . . . .	151
2.4.4.3.	Weihnachtszeit . . . . .	153
2.4.5.	Zeit im Jahreskreis . . . . .	153
2.4.6.	Heiligenkalender . . . . .	154
3.	Monat und Woche . . . . .	155
3.1.	Der Ablauf des Monats. . . . .	155
3.2.	Der Wochenrhythmus. . . . .	156
3.3.	Der Sabbat: Wöchentlicher Ruhetag . . . . .	158
3.4.	Der Sonntag: Wöchentliches Osterfest . . . . .	159
3.4.1.	Herkunft und Entwicklung . . . . .	159
3.4.2.	Bezeichnungen. . . . .	160
3.4.3.	Gottesdienst am Sonntag . . . . .	162
3.4.4.	Sonntagsgebote. . . . .	164
3.4.4.1.	Verpflichtung zum Gottesdienst . . . . .	164
3.4.4.2.	Verpflichtung zur Arbeitsruhe. . . . .	165
4.	Der Ablauf des Tages . . . . .	166
4.1.	Allgemeine Bemerkungen . . . . .	166

4.2.	Feier der Tagzeiten . . . . .	167
4.2.1.	Bezeichnungen. . . . .	167
4.2.2.	Ursprung und Entwicklung. . . . .	168
4.2.2.1.	Biblische Quellen. . . . .	168
4.2.2.2.	Frühes Christentum. . . . .	169
4.2.2.3.	Vom gemeindlichen Gebet zum Brevier der Kleriker . . . . .	170
4.2.3.	Die römische Stundenliturgie nach dem II. Vatikanischen Konzil . . . . .	173
4.2.3.1.	Theologische Schwerpunkte . . . . .	173
4.2.3.2.	Aufbau. . . . .	174
4.2.4.	Anfragen . . . . .	175
	Ausgewählte Literatur . . . . .	177

## V. Feiern im Raum

1.	Mensch und Raum . . . . .	179
2.	Der »heilige Ort« . . . . .	183
3.	Gottesdiensträume . . . . .	187
3.1.	Bezeichnungen. . . . .	187
3.2.	Ausgewählte historische Beispiele christlicher Gottesdiensträume . . . . .	189
3.2.1.	Hauskirchen der ersten Christen. . . . .	189
3.2.2.	Frühchristliche Basiliken . . . . .	190
3.2.3.	Romanische Himmelsburgen . . . . .	191
3.2.4.	Gotische Kathedralen . . . . .	191
3.2.5.	Dorfkirchen des 12. bis 14. Jahrhunderts. . . . .	193
3.2.6.	Barock: Der unbegrenzte Raum . . . . .	193
3.2.7.	Suche nach sakraler Atmosphäre: Neugotik. . . . .	194
4.	Aktuelle Fragen . . . . .	195
4.1.	Gottesdienst ereignet sich im Raum. . . . .	195
4.2.	Das Problem des »sakralen« Raumes . . . . .	195
4.3.	Anforderungen an Gottesdiensträume. . . . .	196
	Ausgewählte Literatur . . . . .	201

## VI. Ausgewählte Feierformen

1.	Der innere Spannungsbogen gottesdienstlicher Feiern. . . . .	202
----	--	-----

2.	Grundformen gottesdienstlicher Feiern. . . . .	205
2.1.	Wortgottesfeier . . . . .	205
2.1.1.	Theologische Bedeutung . . . . .	205
2.1.2.	Struktur . . . . .	206
2.1.3.	Anfragen . . . . .	208
2.2.	Sakramentenfeier . . . . .	209
2.2.1.	Sakrament im umfassenden Sinn . . . . .	209
2.2.2.	Sakrament im engeren Sinn . . . . .	211
2.3.	Benediktionen . . . . .	213
2.4.	Andachten . . . . .	215
3.	Eucharistiefeier . . . . .	217
3.1.	Gemeinschaft im Mahl . . . . .	217
3.1.1.	Hinführung . . . . .	217
3.1.2.	Das Mahl im alttestamentlichen Israel . . . . .	218
3.1.3.	Mahlgemeinschaft mit Jesus . . . . .	220
3.1.4.	Die Deutung des letzten Abendmahls in apostolischer Zeit . . . . .	222
3.1.5.	Die grundlegenden Kennzeichen des Herrenmahls . . . . .	225
3.2.	Struktur der heutigen Eucharistiefeier . . . . .	225
3.3.	Eucharistische Mahlfeier . . . . .	227
3.3.1.	Struktur . . . . .	227
3.3.2.	Eucharistisches Hochgebet . . . . .	230
3.3.2.1.	Entwicklung . . . . .	230
3.3.2.2.	Inhalt und Aufbau . . . . .	232
	Exkurs: »Wandlung« . . . . .	234
3.3.2.3.	Gebet der Gemeinde . . . . .	236
3.3.3.	Brotbrechung . . . . .	238
	Exkurs: Die Beschaffenheit von Brot und Wein . . . . .	239
3.3.4.	Kommunion . . . . .	241
3.3.5.	Sonstige Elemente . . . . .	242
3.3.5.1.	Gabenbereitung . . . . .	242
3.3.5.2.	Vaterunser . . . . .	243
3.3.5.3.	Friedensritus . . . . .	244
3.3.6.	Leitung der Feier . . . . .	244
3.3.7.	Anfragen . . . . .	247
3.3.7.1.	Struktur der Eucharistischen Mahlfeier . . . . .	247
3.3.7.2.	Gemeindliche Praxis . . . . .	247
3.4.	Wortgottesfeier. . . . .	248
3.5.	Anfragen an die Gesamtstruktur der Eucharistiefeier . . . . .	249
4.	Feier der Eingliederung in die kirchliche Gemeinschaft . . . . .	251
4.1.	Taufe . . . . .	251
4.1.1.	Hinführung . . . . .	251
4.1.1.1.	Initiationsriten . . . . .	251

4.1.1.2.	Symbolik des Wassers . . . . .	252
4.1.1.3.	Biblische Grundlagen . . . . .	254
4.1.1.4.	Bedeutung der Taufe . . . . .	254
4.1.2.	Feier der Eingliederung Erwachsener . . . . .	255
4.1.2.1.	Vorkatechumenat . . . . .	255
4.1.2.2.	Feier der Annahme . . . . .	256
4.1.2.3.	Katechumenat . . . . .	256
4.1.2.4.	Feier der Einschreibung . . . . .	257
4.1.2.5.	Zeit der näheren Vorbereitung auf die Eingliederung . . . . .	257
4.1.2.6.	Feier der Eingliederung . . . . .	258
4.1.2.7.	Zeit der Einübung und Vertiefung . . . . .	260
4.1.3.	Feier der Kindertaufe . . . . .	260
4.1.4.	Anfragen . . . . .	263
4.1.5.	Tauferinnerung und -erneuerung. . . . .	263
4.2.	Firmung . . . . .	265
4.2.1.	Hinführung . . . . .	265
4.2.1.1.	Symbolik der Salbung mit Öl . . . . .	265
4.2.1.2.	Bedeutung der Firmung . . . . .	266
4.2.2.	Feier der Firmung . . . . .	267
4.2.3.	Anfragen . . . . .	268
4.3.	Eucharistiefeier . . . . .	269
5.	Feiern zwischenmenschlicher Beziehungen . . . . .	269
5.1.	Segnung von Freundschaften . . . . .	270
5.2.	Trauung . . . . .	271
5.2.1.	Hinführung . . . . .	271
5.2.2.	Feier der Trauung . . . . .	273
5.2.3.	Segnung wiederverheirateter Geschiedener . . . . .	276
5.2.4.	Feier von Ehejubiläen . . . . .	278
5.3.	Segnung nichtehelicher Lebensgemeinschaften . . . . .	279
5.4.	Segnung homosexueller Paare . . . . .	280
6.	Feier bestimmter Lebenszeiten und -situationen . . . . .	283
6.1.	Geburt und Reife. . . . .	283
6.1.1.	Feiern im Umfeld der Geburt . . . . .	283
6.1.2.	Initiationsritus zur ersten Menstruation . . . . .	284
6.2.	Umkehr und Versöhnung als Lebenshaltung . . . . .	285
6.2.1.	Hinführung . . . . .	285
6.2.1.1.	Mangelndes Schuldbewußtsein? . . . . .	285
6.2.1.2.	Biblische Grundlagen . . . . .	286
6.2.1.3.	Geschichtliche Formen . . . . .	287
6.2.2.	Zeitgemäße Feiern von Umkehr und Versöhnung . . . . .	288
6.2.2.1.	Vielfalt der Formen . . . . .	288
6.2.2.2.	Bußgottesdienst. . . . .	290
6.2.2.3.	Buße als therapeutischer Prozeß . . . . .	290

6.2.2.4.	Feier der Versöhnung . . . . .	291
6.2.2.5.	Anhang: Das liturgische Buch »Die Feier der Buße« . . . . .	292
6.3.	In Zeiten der Krankheit . . . . .	293
6.3.1.	Hinführung . . . . .	293
6.3.2.	Krankensalbung . . . . .	295
6.3.3.	Krankensegnung . . . . .	296
6.3.4.	Krankenkommunion . . . . .	297
6.4.	Sterben und Tod . . . . .	297
6.4.1.	Hinführung . . . . .	297
6.4.2.	Sterbebegleitung . . . . .	299
6.4.3.	Begräbnisfeier . . . . .	299
6.4.4.	Totengedächtnis . . . . .	301
7.	Feier der Tagzeiten . . . . .	302
7.1.	Abend . . . . .	302
7.2.	Nachtgebet . . . . .	304
7.3.	Nachtwache. . . . .	305
7.4.	Morgen . . . . .	306
7.5.	Mittag . . . . .	307
8.	Besinnungs- und Meditationsgottesdienste . . . . .	309
8.1.	Psalmgottesdienst. . . . .	309
8.2.	Kreuzweg. . . . .	310
	Ausgewählte Literatur . . . . .	311
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	315
	Anmerkungen . . . . .	317
	Sachregister . . . . .	319